



NACHBERICHT – VERANSTALTUNG

FIRMENBESICHTIGUNG 2025

Ensinger Mineral-Heilquellen GmbH am 19. März 2025



Am 19. März 2025 fanden sich über 30 Mitglieder und Freunde des Clubs d'affaires zur Firmenbesichtigung der Firma [Ensinger Mineral-Heilquellen GmbH](#) im idyllisch gelegenen Weinort Ensingen vor den Toren Stuttgarts ein.

Die Firmenbesichtigung, unter der Schirmherrschaft des französischen Generalkonsuls in Baden-Württemberg, **Gaël de Maisonneuve**, versprach in jederlei Hinsicht keine „trockene“ Veranstaltung zu werden. Schon beim Empfang konnten neben klassischem Mineralwasser verschiedenste Erfrischungsgetränke aus dem Hause Ensinger verkostet werden.

Nach der Begrüßung durch die Co-Präsidenten **Céline Eheim** und **Jörg Luft** richtete **Frank Lehmann**, der Geschäftsführer der Ensinger Mineral-Heilquellen GmbH, sein Grußwort an die Teilnehmenden und hieß im Namen des Familienunternehmens alle herzlich willkommen.



Das 1952 von Wilhelm Fritz gegründete Unternehmen startete einst mit der Abfüllung von 1.000 Flaschen am



NACHBERICHT – VERANSTALTUNG

Tag. Im Jahr 2024 lag die Produktion bei rund 70.000 Flaschen in der Stunde. Damit ist Ensinger Marktführer im Bereich Mineralwasser in Baden-Württemberg.

Markus J. Widmann und **Alexander Fuchs**, zwei von 174 Mitarbeitenden (+ 8 Auszubildende) der Firma Ensinger knüpften mit einer kurzweiligen und interaktiven Vorstellung der Geschichte und Entwicklung des Unternehmens nahtlos an die Begrüßung an und gingen mit Freude auf die Vielzahl an Fragen der Besuchergruppe ein.



Ein Teilnehmer fragte beispielsweise, was der Unterschied zwischen klassischem Mineralwasser und bio-zertifiziertem Mineralwasser sei. „Ist Wasser nicht immer bio?“

Die Besucher erfuhren daraufhin, dass das Bio-Siegel der Qualitätsgemeinschaft Bio- Mineralwasser e.V. besonders strenge Grenzwerte beinhaltet, die weit über die gesetzlichen Anforderungen der Mineral- und Tafelwasser-Verordnung hinausgehen. Ensinger Gourmet war das erste bio-zertifizierte Mineralwasser in Baden-Württemberg.

Im weiteren Austausch lernten die interessierten Teilnehmenden auch mehr über den Unterschied zwischen der Glas- und PET-Flasche sowie über die unterschiedlichen Arten von PET-Flaschen auf dem Markt. Die PET-Flaschen werden vor Ort aus kleinen, reagenzglasartigen Rohlingen erwärmt und aufgeblasen.



Das Unternehmen legt darüber hinaus großen Wert auf Nachhaltigkeit und betreibt unter anderem die 3 Abfüllanlagen seit 2013 komplett aus Ökostrom, der über die unternehmenseigene Photovoltaikanlage gewonnen wird.



Eine Vielzahl an weiteren Vorhaben und Projekten wie beispielsweise die Anschaffung eines Elektro-LKW oder die Unterstützung von Weinbauern, die auf biologischen Anbau umstellen, durch garantierte Abnahme an Trauben



NACHBERICHT – VERANSTALTUNG

in der Übergangszeit mit der Einführung des „Heimat Spritz“ (Traubensaftschorle) unterstützen dies.

Nachdem der erste (Wissens-)Durst gestillt war, begab sich die Gruppe in das Herzstück der Firma: Die Abfüllhalle. Dort bestaunte sie die drei riesigen Abfüllanlagen – eine für Glasflaschen und zwei für die PET-Flaschenabfüllung.



ßenseite entstanden ein neues Lager- und Logistikzentrum sowie Verwaltungsgebäude. Doch wie sollen nun die Flaschenkisten dorthin gelangen?



Um dieses Problem zu lösen, wurde kurzerhand ein Tunnel unter der Straße gebaut, der die Abfüllhalle mit der Logistikhalle verbindet. Dieser wurde auch von den Teilnehmenden erkundet und sie tauchten ab in die „Ensinger Unterwelt“, in der lange Förderbänder die Kisten transportieren. Auf der anderen Seite angekommen erhielten die Teilnehmenden einen Einblick in das Logistikzentrum sowie das Lager: 10.000 Europaletten voll mit Getränkeflaschen – ein imposanter Anblick!

Vielen Dank an **Frank Lehmann**, **Markus J. Widmann** und **Alexander Fuchs** für die prickelnden Einblicke und die reichhaltigen Informationen rund um die Firma Ensinger Mineral-Heilquellen GmbH.

Durch stetiges Wachstum musste sich das Unternehmen bereits 1999 räumlich erweitern. Auf der anderen Stra-

Timo Glasbrenner

Mitglied des Vorstands

Club d'affaires franco-allemand du Bade-Wurtemberg e. V.



Ensinger SPORT
Mineralwasser



Ensinger Sport
plus Frucht



Ensinger Gourmet



Ensinger
Direktsaftschorlen



NaturQuell
Mineralwasser



NACHBERICHT – VERANSTALTUNG

Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit mit :



Wir bedanken uns ganz herzlich bei unseren Hauptsponsoren 2025:



4

Danke sehr für die weitere Unterstützung:



Eine Veranstaltung unter der Schirmherrschaft
des Generalkonsulats Frankreich in Stuttgart





NACHBERICHT – VERANSTALTUNG

NÄCHSTE VERANSTALTUNG:

- **HAUPTVERSAMMLUNG 2025 mit Wahl des Vorstands** am 10. April 2025 um 18:00 Uhr
Goetze KG Armaturen, Robert-Mayer-Straße 21, 71636 Ludwigsburg

HAUPTVERSAMMLUNG
mit Vortrag und Rundgang
Goetze KG Armaturen

SICHERHEIT
kennt keine
Engpässe.

5

	<p>Céline Eheim Präsidentin AXON' Kabel GmbH Leiterin Finanzen</p>			<p>Jörg Luft Präsident Kanzlei Epp Rechtsanwalts-gesellschaft mbH Rechtsanwalt (DE/FR)</p>	
	<p>Timo Glasbrenner PR & Kommunikation Assemblio GmbH Key Account Manager</p>			<p>Fabian Heiligenstetter Mitgliedschaft comconcor Beratung - Training - Coaching</p>	
	<p>Ulrike Oberguggenberger Schatzmeisterin Deutsche Bank AG Senior Expert Corporate Cash Management Solution Sales</p>		<p><u>WAHL DES NEUEN VORSTANDS</u></p>		



NACHBERICHT – VERANSTALTUNG

PROJEKT 2025

- Was macht Baden-Württemberg so besonders?

Teilnahme der Co-Präsidentin Celine Eheim an der Imagekampagne des Bundeslands Baden-Württemberg.

VIDEO – WAS MACHT BADEN-WÜRTEMBERG SO BESONDERS



6

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg



NACHBERICHT – VERANSTALTUNG

- Sonderausgabe Baden-Württemberg 2025 | Veröffentlichung am 21. November 2025



SONDERAUSGABE
BADEN-WÜRTTEMBERG


Die deutsch-französische Wirtschaftszeitschrift **Acteurs du franco-allemand** wird im November 2025 eine **Sonderausgabe „Baden-Württemberg“** unter der Schirmherrschaft des Staatssekretärs im Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus des Landes Baden-Württemberg, **Dr. Patrick Rapp MdL**, und des französischen Generalkonsuls für Baden-Württemberg, **Gaël de Maisonneuve**, herausgeben.

Über Ihre Teilnahme würden wir uns sehr freuen! [TEILNAHME-FORMULAR](#)



DR. PATRICK RAPP MdL
STAATSEKRETÄR
 **Baden-Württemberg**
Ministerium für Wirtschaft,
Arbeit und Tourismus



 **CONSULAT GÉNÉRAL DE FRANCE À STUTTGART**
*Liberté
Égalité
Fraternité*
GAËL DE MAISONNEUVE
CONSUL GÉNÉRAL
DE LA RÉPUBLIQUE FRANÇAISE
POUR LE BADE-WURTEMBERG

7





NACHBERICHT – VERANSTALTUNG

**DANKE FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT
& IHRE UNTERSTÜTZUNG.**

8

Es lebe die deutsch-französische Freundschaft...!